

Großte gewärtigen from!

Ich habe, habe mich sehr
 erkümmert, Ihnen Brief
 abzugeben und von Schenker
 3 Briefe Mittelnungen zu
 schreiben, so wenig sie sind,
 können. Ich weiß nicht,
 wo sie zu treffen ist und
 so habe ich von dem Ort,
 wo sie möglichweise zu
 finden sein, geschrieben.
 Ich kann nicht weiter schreiben,
 da es bestimmt ist, bis
 und mein Augenmerk

wird der weitere Verlauf.

Die Informationen von
M. Lütkeberg werden,
als Einweisung, nicht
für M. den Scheiterer etc.,
richtig gesagt. Ich
habe kein weißes
Korn, da ich den
Fall, wie ich im
Abend oder der Nacht
zur Operation kommen
könnte, feststellen bin.
Ich bedauern nun
jeden, daß ich nicht im

Neuchâtel, Jalsand mügen
grüßen, da in Quartier,
Beynen, Müer für Collazion.
galdor mit dem J. 1890
(in Lötzen von 1700 fl) und
ein fückwüerpaar mit 1891
hoffet Auerthal (in Lötzen
von 60 fl) Jernich, Lütz,
fandlung in der Zassen müßten,
und mit Jagers ob und
zu in merübergeforders der
Lagerzeit besetzt, da
im Laufe Zeit die Übergabe
von größter und die sein,

was man von Altingen sind.

Sich haben nicht mehr gesehen,
wie man es machen sollte.

Letztlich hat mich gebelagert
und mich Lorenz hat bei
seinem Ferkeln zuerst die

Villa haben müssen und schon
zu spät, aber kein Geld.

So sind wir alle! Oder

Sie unwissen Professoren. Frank,
Villa, Gemälde usw. aber
kein Geld!

Vielleicht man schon gegeben

Prof Allart.

